

Für Sie entdeckt
Neu eröffnet

Karea Wellness Studio, Käthe-Niederkirchner-Str. 2, Tel. 424 99 89, Mo 10-19 Uhr, Di/Do 11-20 Uhr, Mi/Fr 10-17 Uhr
Anfang Juli eröffnete das Wellness Studio und bietet Massagen, Gesichts- und Körperbehandlungen sowie Fußpflege an.

Praxis für Ergotherapie Ina
Schwertfeger, Christburger Str.
5, 97 88 03 97 oder 0176/
617 34 603

617 34 603
Nach mehrjähriger Berufserfahrung hat sich Anfang August die Ergotherapeutin Ina Schwertfeger im Winskiez selbstständig gemacht. In der Praxis sowie bei Hausbesuchen oder auch in bestimmten Einrichtungen behandelt sie Menschen auf ärztliche Verordnung sowie privat. Spezialisiert hat sich die Therapeutin auf die Erwachsenenbehandlung und Störungsbilder aus den Bereichen Neurologie (besonders nach einem Schlaganfall), Orthopädie (Beschwerden, Verletzungen und nach Operationen des Armes), Handtherapie (auch bei Arthrose und Rheuma) und Psychiatrie (Depressionen). P.R.

Gibt es in Ihrem Kiez auch eine Neueröffnung? Dann können Sie uns per E-Mail informieren: leser@berliner-woche.de.

Mit Köpfchen Energie sparen

Vier weitere Pankower Schulen machen jetzt beim Projekt mit



Richard Häusler und Hanna Burckhardt mit zwei Kohlenstoffdioxid-Messgeräten. Mithilfe dieser Geräte werden Schüler künftig für ein besseres Raumklima sorgen können. Foto: BW

Grundschulen. Mit der Tesla-Sekundarschule und dem Robert-Havemann-Gymnasium sind aber auch zwei Oberschulen mit dabei.

Ein Schwerpunkt im vergangenen Schuljahr war die Ausbildung von Energiemanagern an den ersten drei Schulen in Prenzlauer Berg. Dabei handelt es sich um Schüler aus der Homer-Schule, der Grundschule am Falkplatz und am Kollwitzplatz. In diesen Schulen gibt es so-

genannte Einzelraumsteuerungen für die Heizung. Die Schüler wurden so geschult, dass sie in ihren Klassenzimmern eigenständig die Heizungen effizient per Computer regulieren können. Damit kann die Raumtemperatur nun punktgenau gesteuert werden. Das spart Energie und Geld. „Unser Ziel für dieses Jahr ist es, nun auch an anderen Schulen Energiamanager auszubilden. Immerhin haben wir zehn Schulen,

an denen es bereits eine Einzelraumsteuerung gibt“, berichtet Richard Häusler.

Ein weiteres Thema wird das Raumklima in den Klassenräumen sein. Ein Pilotprojekt wurde 2012 an der Carl-Humann-Schule durchgeführt. Schüler recherchierten, was die Ursache für Ermüdung im Unterricht sein könnte. Sie fanden heraus, dass das mit dem Kohlenstoffdioxid-Gehalt zusammenhängt, der beim Atmen

in die Luft im Klassenraum gelangt. Ist der zu hoch, gibt es Konzentrationsprobleme. Daraufhin untersuchten die Schüler, wie sich durch regelmäßiges Lüften das Raumklima verändert.

Dieses Thema steht nun auch in anderen Schulen auf der Tagesordnung. „Wir haben kleine Geräte angeschafft, mit denen man den Kohlenstoffdioxid-Gehalt in den Klassenräumen messen kann. Die wollen wir in die Klassen geben, damit die Schüler eigenständig für ein besseres Raumklima sorgen können“, berichtet Häusler.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben ist die Einrichtung einer Lernwerkstatt an der Robert-Havemann-Oberschule. Unter anderem werden dort Solarbaukurse stattfinden. Schüler können aber auch in Experimenten mehr zu Themen wie Gewinnung und Nutzung von Solar- und Windenergie erfahren.

Damit das Projekt auch personell noch besser ausgestattet ist, hat die stratum GmbH übrigens zum Start ins neue Schuljahr noch eine neue Mitarbeiterin eingestellt. Hanna Burckhardt wird Richard Häusler künftig bei der Arbeit in den Schulen unterstützen. **BW**

Die neue Sammelaktion: Unsere Wunderwelt!